

## PROJEKTBERICHT

# BMW WELT MÜNCHEN: AUTOKAUF ALS MULTIMEDIALER EVENT

Die im Oktober 2007 eröffnete BMW Welt in München nutzt zur Präsentation von Filmen und Kabelfernsehen ein PVP-geprüftes, multimediafähiges Verkabelungssystem von Dätwyler.

Die neue BMW Welt, die sich über eine Fläche von 15.000 Quadratmetern erstreckt, ist Auslieferungszentrum für BMW Automobile und Veranstaltungszentrum zugleich. Die beeindruckende Innenarchitektur und eine multimediale Show sorgen dafür, dass die Fahrzeugübergabe für jeden Kunden ein unvergesslicher Tag wird. Die Bühne für diesen Event hat das Wiener Stararchitekten-Duo Coop Himmel-b(l)au entworfen. Die Öffentlichkeit konnte die Auslieferungs-, Erlebnis- und Ausstellungsbereiche sowie die Restaurants und Shops der BMW Welt erstmals am Wochenende des 20./21. Oktobers 2007 besichtigen.

In dem Neubau leisten auch die Verkabelungssysteme und Komponenten von Dätwyler einen wichtigen Beitrag zum spektakulären Gesamteindruck der Präsentationen. Die Multimedia-Technik des internationalen Herstellers ermöglicht es der BMW Welt, die zahlreichen Monitorwände und Displays in der Auslieferungshalle und dem Veranstaltungsforum sowie bei den wechselnden Ausstellungen und Shows über das lokale Datennetzwerk (LAN) flexibel mit Kabelfernsehen und anderen Filmen in bester Qualität zu speisen.

### Strenge Qualitätsvorgaben

Das neue Netzwerk ist – wie schon zuvor das im BMW Hochhaus – komplett mit den Verkabelungssystemen von Dätwyler ausgeführt. Insgesamt wurden in der BMW Welt rund 2000 Verkabelungsstrecken mit PiMF-Kabeln des Typs Uninet 7002 4P, Kategorie-6-Patchkabeln und einer entsprechend hochwertigen Anschlusstechnik errichtet. Das Verkabelungssystem erfüllt die spezifischen Qualitätsvorgaben der BMW Group Fachabteilung, die unter anderem besonders strenge Anforderungen an die elektrischen Eigenschaften der Kabel und Komponenten stellt. Es hat weiterhin das GHMT Premium Verification Program (PVP) durchlaufen, das seinen hohen Qualitätsstandard bestätigt.

Die neue LAN-Verkabelung umfasst neben der Kupertechnik rund 10 Kilometer Glasfaserkabel. Dank der installierten Multimedia-Komponenten lassen sich darüber alle Sprach-, Bild- und Datensignale gleichzeitig – und störungsfrei – übertragen.

### Multimedia-Technik

In jedem Verteiler der BMW Welt finden sich spezielle Panels. Diese aktiven Panels ermöglichen es, CATV-Signale über die anwendungsneutrale Gebäudeverkabelung an jede beliebige Datenanschlussdose im Hause zu verteilen. Mit Hilfe dieser Technik kann die BMW Welt über das Datennetzwerk auch hochfrequente Bildsignale in hervorragender Qualität auf große Monitorwände und Displays übertragen.

Die Panels wandeln die über die Koaxialkabel (75 Ohm) zugeführten CATV-Signale in symmetrische Signale (100 Ohm) um, sodass sie über die LAN-Verkabelung übertragen werden können. Kleine Signalwandler vor den Endgeräten sorgen jeweils für die „Rückwandlung“ der Signale. Verarbeitet werden Frequenzen von vorwärts 45 (85) bis 862 MHz. Bei jedem TV-Panel muss vor der ersten Inbetriebnahme die Verstärkung und Pegelung des CATV-Signals einmal manuell eingestellt werden. So eingepegelt, lässt sich das System über einen Schalter auf die verschiedenen langen Strecken anpassen.

Auch hinsichtlich der Reichweiten konnte die Multimedia-Lösung überzeugen. Um größere Entfernungen zu realisieren, erfolgt im Panel eine Signalaufbereitung mit Signalverstärkung und Frequenz-Vorverzerrung. Am Ende der Strecke



sorgt der Wandler für die Kompensation der Pegel-Schräglage, die sich aus den unterschiedlichen Signaldämpfungen in Abhängigkeit von der Frequenz und der Streckenlänge ergibt. Von einem Panel ausgehend sind so Übertragungsrreichweiten von bis zu 90 Meter möglich.

### **Breite installierte Basis**

Diese Technik eignet sich für geschirmte Verkabelungen der Klassen E, EA, F und FA. Entsprechende Installationen von Dätwyler finden sich unter anderem in Firmenzentralen, Banken und Versicherungen, Zeitungsverlagen, Fernseh- und Radiosendern, Schulen, Messen und Flughäfen, Wohn- und Altenheimen sowie Wohnanlagen.

(November 2007)